

Berlin-Friedenau Rubensstr 40 d. 17. 4. 28

Eingegangen am: 18/4/28

Tgb. No.: 1704/28

Beantwortet am:

An das Generalsekretariat des Archaeologischen Institutes des
Deutschen Reiches

Berlin W 50

Den Zuwachs an attischen Grabreliefs seit 1914 habe ich während
der Arbeiten im Kerameikos im vergangenen Jahre nicht die Zeit
behalten, wie ich hoffte, zur Fortsetzung der Conze'schen Samm-
lung aufzunehmen, von wenigen Ausnahmen abgesehen. Das zu
erfüllen betrachte ich als notwendige Aufgabe, sobald der Aufbau
der Funde im Kerameikos und ihre Ausarbeitung klar organisiert
ist. Der bisherige Überblick lehrt, dass von dem National-Mu-
seum, dem Theseion, dem Piräus-Museum und den anderen
attischen Sammlungen her reichliche Vermehrung zu gewinnen ist,
die nicht nur wegen der Vollständigkeit des Materials, sondern
auch für die Darstellung der Entwicklung und die Deutung in
mancherlei Hinsicht von Nutzen sein wird. Für die archaische
Zeit ist Hr. Buschors Ausarbeitung dessen, was derort der
Kerameikos bietet, dankenswert. Es empfiehlt sich in der In-
struktion der Stipendiaten das Interesse an der Fortsetzung
der Sammlung der Grabreliefs zu betonen. Besonders wichtig
erscheint mir dabei, dass sich die Aufmerksamkeit über die
Auffindung einzelner Grabsteine hinaus auch auf den Umfang der
Grabbezirke, wo Anhalt dazu vorhanden, sich ausdehne.

Für die Sammlung der griechischen Grabreliefs aus den

übrigen Landschaften hatte ich betr. Boiotien und Phokis im verg.
 Sept. im Museum von Theben ein Gespräch mit Prof. Keramo-
 pullos und dem Epkor Dr Karusos. Hr Keramopullos erwähnte
 sich für den Gedanken, dass durch unser Institut zur Fortfüh-
 rung des Conze'schen Planes eine Herausgabe der boiotischen
 und phokischen Grabreliefs unter seiner und des Hn Pantazidis,
 des früheren Epkors von Theben, und des jetzigen, Hn Karusos,
 Mitharbeit geschehe. Hr Wrede, dem ich davon berichtete,
 war sehr bereit, seitens des athenuischen Sekretariates darauf
 einzugehen.

Alfred Brueckner

Verfügung		Erledigt
1.	von Generalstab	
2.		
3.		
4.		
Zu dem		